

Buchbesprechung

SYSOEV A. & SCHILEYKO A. 2009. Land Snails and Slugs of Russia and Adjacent Countries.

Pensoft (Pensoft Series Faunistica 87, ISSN 1312-0174), Sofia, 454 pp., ISBN 978-954-642-474-7, € 80,- (<http://pensoft.net/newreleases/index.htm>)

Die publizistische Tätigkeit der russischen Zoologen ist mit dem Zerfall der Sowjetunion nicht zum Erliegen gekommen. Im Gegenteil, sie ist uns näher gerückt. Nicht nur, dass die meisten Veröffentlichungen am globalen Markt erhältlich sind, sind sie wesentlich besser erschließbar, weil viele auf Englisch verfasst sind. Das 2009 erschienene Buch über die Landschneckenfauna erstreckt sich laut Titel auf Russland und angrenzende Gebiete, reicht aber in seiner Bedeutung weit über diese Grenzen hinaus. Das immer noch riesige Russland hat ja beträchtliche Anteile an unterschiedlichen tiergeographischen Regionen. Die Publikation ist also nicht nur für jene von großem Wert, die an den Schnecken innerhalb der genannten Grenzen interessiert sind, sondern auch für alle, die im Kaukasus, in so distinkten Regionen wie Ostasien und Osteuropa, Skandinavien oder an den Gestaden des Schwarzen oder Kaspischen Meers Interesse haben. Sie umfasst eigentlich große Teile der Paläarktis.

Die Fotografien des Erstautors sind brillant und auch der Druck ist von hinreichender Qualität, wenngleich ein wenig mehr Perfektion zu ertragen gewesen wäre. Alexander Sysoev ist bereits als Autor zahlreicher fachspezifischer Publikationen hervorgetreten, darunter umfassende Kataloge der russischen Molluskenfauna. Der fachlich malakologische Input des Zweitautors ist ebenfalls zweifelsohne von höchstem Gewicht. Anatoly A. Schileyko ist Autor zahlreicher Fachpublikationen, zu nennen und zu empfehlen sei an dieser Stelle sein "Opus magnum" der "Treatise on recent Terrestrial Pulmonate Molluscs", der in 14 Bänden Ordnung in die Vielfalt der weltweit vorkommenden Landschnecken bringt. Aus diesem ihrem reichen Erfahrungsschatz schöpfend, haben die beiden in dem vorliegenden Bildband eine schöne Ordnung in die Schneckenwelt des größten Landes der Welt gebracht. Als Grundlagen für Abbildungen und Beschreibungen dienten hier, wie in vergleichbaren Werken, die wissenschaftlichen Sammlungen von naturkundlichen Museen. Russland hat mit Moskau und St. Petersburg zwei hervorragende Sammlungen als Basislager sozusagen. Schileyko ist allerdings auch als Spezialist international. Seine Kenntnis der weltweit wichtigsten Forschungssammlungen erstreckt sich von Washington über Paris bis Wien.

Das Buch ist gleichzeitig reich und sparsam. Zusätzlich zu den vielen farbigen Abbildungen, geben die Kurzportraits zu den einzelnen Arten Auskunft über die Typuslokalität, den Standort der Typen, die Schalenmaße und die Verbreitung der Tiere. Auch eine erstaunlich umfangreiche Synonymie ist im Angebot. Und manchmal werden wir auch noch mit kommentierenden Anmerkungen zu einzelnen Arten versorgt. Das Werk gibt außerdem Aufschluss über Erstbeschreibungen und die wichtige historische wie aktuelle Fachliteratur. Was fehlt, sind Beschreibungen und Unterscheidungen der Arten. Aber das wäre wohl zu viel verlangt, bei einer Fauna, die fast 800 Arten und Unterarten behandelt. Ein schönes, ein inhaltsreiches und ein kompaktes Buch. Dieses gehört in die Bibliothek jedes Malakologen und natürlich jedes faunistisch-systematisch orientierten Institutes, das über den Tellerrand der eigenen regionalen Tierwelt hinausschaut.

Dr. Helmut Sattmann

Dritte Zoologische Abteilung, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, 1010 Wien, Austria